



# Neues aus der Benutzung

Ausgabe 102

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

August 2011

## Zeigt Gesicht und Format - der neue Bibliotheksausweis

Zwischen Scheck-, Rabatt- und Kreditkarten fiel er bisher durch seine etwas altmodische Anmutung auf - der Staatsbibliotheksausweis auf Papier gedruckt und in kleine Plastiktütchen gesteckt. Doch auch von diesem Relikt vergangener Zeiten werden wir uns demnächst nach und nach verabschieden. Mit dem Stichtag 1. August 2011 wird es - zunächst im Haus Potsdamer Straße - keine neuen Ausweise dieser Art mehr geben, spätestens in einem Jahr sollten dann alle alten Ausweise den neuen Plastikkärtchen im üblichen Scheckkartenformat Platz gemacht haben.

Natürlich ist das nicht die einzige Veränderung, die der Neue mit sich bringt. Künftig wird Ihr Bibliotheksausweis persönlicher: Jeder neu ausgestellte oder verlängerte Ausweis wird mit einem Foto seines Besitzers oder seiner Besitzerin versehen. Um es für Sie so bequem wie möglich zu gestalten, werden wir die Fotos direkt bei der Ausstellung oder Verlängerung von Ihnen aufnehmen, Sie müssen also kein Bild mitbringen.

Damit sind Sie künftig besser vor einem Missbrauch Ihres Ausweises geschützt. Wenn der Ausweis gestohlen wird oder Sie ihn verlieren,

kann der Dieb oder der Finder den Ausweis nicht weiterverwenden. Trotzdem bleibt es wichtig, dass Sie Verlustfälle so schnell wie möglich an uns melden, damit wir den Ausweis sperren können.

Ein besonders wichtiger Aspekt war für uns der Datenschutz. So werden die aufgenommenen Fotos direkt nach dem Druck wieder gelöscht und der im Ausweis integrierte RFID-Chip enthält neben der Ausweisnummer keine weiteren Daten. Der Ausweis ist also nur über die Ausweisnummer mit Ihren im Ausleihsystem gespeicherten Daten verbunden. An der Datenspeicherung im Ausleihsystem ändert sich nichts - es bleibt ein internes, geschütztes System, in dem nur die für Ausleihvorgänge notwendigen persönlichen Daten gespeichert werden.

Auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit kann der neue Ausweis punkten. Bei einer Verlängerung der Gültigkeit erhalten Sie künftig keinen neuen Ausweis, das neue Ablaufdatum wird nur im Ausleihsystem vermerkt. Aus diesem Grund ist auch das Ablaufdatum nicht mehr auf dem Ausweis aufgedruckt, Sie können es aber bei Bedarf in Ihrem Bibliothekskonto überprüfen. Bitte heben Sie die Karte auch dann auf, wenn Sie die Gültigkeit nach Ablauf nicht gleich wieder verlängern lassen wollen. Der Ausweis kann im Bedarfsfall reaktiviert werden.

Ihren aktuellen Ausweis können Sie weiter verwenden bis die Gültigkeit abläuft. Erst bei der Verlängerung bekommen Sie die neue Karte.

## Weitere Umzüge im Lesesaal Potsdamer Straße

Die Bauarbeiten im Rahmen der Klimaanlage- und Asbestsanierung nehmen weitere Teile des großen Lesesaals in der Potsdamer Straße in Beschlag. Für zehn bis zwölf Monate werden auch die Handbibliotheken 13 bis 17 und Teile der Handbibliothek 10 im Ostfoyer (Cafeteriaebene) aufgestellt. Soweit es die Raumkapazität des Ostfoyers zulässt, werden auch einige Arbeitsplätze dorthin umgesetzt.

## Fahrradständer künftig in der Dorotheenstraße

Auch für die Benutzerinnen und Benutzer des Hauses Unter den Linden gibt es wieder baubedingte Veränderungen: Die Fahrradständer am Eingang Unter den Linden müssen leider den sich ausweitenden Bauarbeiten weichen. Zum Ausgleich finden Sie Fahrradständer in der Dorotheenstraße.

Für Ihre Terminplanung:  
Am Donnerstag, dem  
**15.9.2011**  
bleibt die Bibliothek wegen  
eines Betriebsausfluges  
**geschlossen.**